



**Biosphärenreservat
Pfälzerwald
Nordvogesen**



**BEZIRKS
VERBAND
PFALZ**

Der Bezirksverband Pfalz sucht beim Biosphärenreservat Pfälzerwald mit Sitz in Lambrecht/Pfalz für das vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, vom Land Rheinland-Pfalz und von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz geförderte Naturschutzgroßprojekt chance.natur „Neue Hirtenwege im Pfälzerwald“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Projektleiterin oder Projektleiter
Eingruppierung nach E 13 TVöD,
befristet bis zum 30. Juni 2020,
die Verlängerung des Projektes bis 2030 wird angestrebt

Der Schwerpunkt des geplanten Projektes mit bundesweit repräsentativer Bedeutung, liegt im Bereich der Offenlandbiotoppflege und insbesondere deren Vernetzung im Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen (deutscher Teil). Im Rahmen des Vorhabens soll insbesondere die Kooperation mit den Wanderschäfern im Pfälzerwald gefördert werden. Durch den Ausbau naturnaher ganzjähriger Weidesysteme sollen sowohl durch die Optimierung von Triebwegen, als auch durch die Erschließung weiterer Flächen, die Offenlandbiotope aufgewertet, räumlich sowie funktional besser vernetzt und langfristig gesichert werden.

Daneben sind in dem Naturschutzgroßprojekt Maßnahmen im Bereich Streuobst, Revitalisierung von Trockenmauern oder die modellhafte Reaktivierung der Buckel- und Schemelwiesen vorgesehen. Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Veranstaltungen sollen das Projekt begleiten.

Es ist vorgesehen, dass die Projektleitung von einem/einer Projektmitarbeiter/in (Teilzeit mit 50%) und einer Verwaltungskraft (Teilzeit mit 50%) in der Projektarbeit unterstützt wird.

In der ersten Projektphase (Projekt I) wird eine Pflege- und Entwicklungsplanung begleitet von umfangreichen faunistischen und floristischen Kartierungen sowie Sondergutachten durchgeführt. Darin werden die Ziele und Maßnahmen auf den Projektflächen definiert. Daran schließt sich eine 10 - jährige Projektphase (Projekt II) an, bei der die Maßnahmen über das geplante 8.500 ha große Projektgebiet, das über die Grünlandgebiete vom Wasgau zum Haardtrand bis in den nördlichen Teil des Pfälzerwaldes reicht, umgesetzt werden. Erst nach Abschluss und Prüfung von Projekt I kann Projekt II offiziell beantragt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die gesamtverantwortliche Leitung des Projektes
- die Koordinierung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Erstellung der Pflege- und Entwicklungsplanung, dem hydraulisch-hydrologischen Gutachten, dem sozioökonomischen Gutachten sowie der Moderation in Zusammenarbeit mit einem externen Unternehmen
- die Kontaktpflege, Koordinierung, Dokumentation sowie regelmäßige Berichterstattung zu den Aktivitäten zwischen den Fördermittelgebern, den (Fach-)behörden und den Akteuren der Region
- Betreuung und Begleitung der Arbeits- und Projektgruppen
- Präsentation und Darstellung des Projektes bei unterschiedlichen Anlässen (z. B. Arbeitsgruppensitzungen)
- Fachaufsicht über den/die Projektmitarbeiter/in und die Verwaltungskraft

Wir erwarten von den Bewerbern:

- ein abgeschlossenes Hochschulschulstudium (mindestens Master/Magister/Diplom) einer einschlägigen Fachrichtung, wie zum Beispiel Biologie, Landespflege, Landschaftsökologie, Naturschutz, Agrarwissenschaften, Forstwirtschaft, (Bio-) Geographie, oder vergleichbar.
- Erfahrung in der Offenlandbiotoppflege – idealerweise durch Schafbeweidung – sowie in der praktischen Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen,
- floristische/faunistische Artenkenntnisse sowie Kenntnisse von EDV und GIS-Programmen werden ebenfalls erwartet.
- Erfahrung insbesondere mit Pflege- und Entwicklungsplänen sowie Planungs- und Genehmigungsverfahren und Auftragsabwicklung
- Erfahrungen im Projektmanagement - eventuell sogar in Naturschutzgroßprojekten
- praktische und konzeptionelle Kenntnisse im Arten- und Biotopschutz
- Prozesskompetenz, Verhandlungsgeschick und Fingerspitzengefühl, Durchsetzungsvermögen, Integrationsfähigkeit, rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten
- Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Selbstständige Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zum prozess- und ergebnisorientierten Arbeiten im Team
- Interesse an einer flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit - auch über die normale Arbeitszeit hinaus (z. B. Abend- und Wochenendterminen)
- die Bereitschaft zur Freilandarbeit sowie der Wahrnehmung von Außenterminen
- einen Führerschein der Klasse III bzw. der Klasse B

Der Bezirksverband Pfalz strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen sehen wir daher mit besonderem Interesse entgegen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse haben, Einfluss auf die Weiterentwicklung des Pfälzerwalds zu nehmen, belastbar, teamfähig und zu einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung bereit sind, bewerben Sie sich bitte zum 04.03.2018 beim

**Bezirksverband Pfalz
Referat 20
Bismarckstr. 17
67655 Kaiserslautern**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 06325-955210 zur Verfügung.